

# Vereinschronik 2024

von Thomas Feuerer und Tobias Appl

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg ist einer der ältesten Geschichtsvereine Bayerns. Seit seiner Gründung vor bald 200 Jahren will er Menschen zusammenführen, die sich für die Geschichte der Oberpfalz interessieren. Seine satzungsgemäßen Ziele sind:

- die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Oberpfalz und die Stärkung des Geschichtsbewusstseins der Bevölkerung
- die Verbreitung geschichtlichen Wissens über die Oberpfalz, insbesondere durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift und durch die Organisation von Vorträgen und Führungen
- die Pflege und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Kulturlandschaft Oberpfalz, traditionell auch auf dem Gebiet der Denkmalpflege
- Gegründet wurde die königlich privilegierte „gelehrte Gesellschaft“ am 20. November 1830 in Regensburg.

## Mitgliederstand

(Verwaltungsangestellte Ruth Halbhuber-Weber)

Zum 31.12.2024 zählte der Historische Verein insgesamt 973 persönliche und korporative Mitglieder. Im Geschäftsjahr sind 39 Mitglieder neu beigetreten, 17 Mitglieder sind ausgeschieden und 23 Mitglieder sind verstorben. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich damit eine Abnahme von einem Mitglied.

Der Historische Verein betrauert den Tod folgender Mitglieder:

Brandhuber, Josef	Regensburg
Feiner, Brigitte	Regensburg
Fleischmann, Sandro	Weiden
Fösel, Erika	Regensburg
Glatzel, Norbert, Prof. Dr.	Regensburg
Gruber, Elisabeth	Geigant/Waldmünchen
Gruber, Johann	Pemfling
Hausberger, Karl, Prof. Dr.	Schwarzach
Heumann, Werner	Regensburg
Kaiser, Karl-Heinz	Regensburg
Knabenschuh, Günther, Prof.	Regensburg
Kronsnabl, Werner	Regensburg
Markart, Karl	Regensburg
Mühlbauer, Hildegard	Regensburg
Nitzschmann, Robert, Dr.	Frankenthal/Pfalz
Scherbauer Gretel, Dipl.-Kfm.	Cham
Schmid, Peter, Prof. Dr.	Sinzing-Bruckdorf
Schmidt, Rolf, Dr.	Stadtbergen
Schreier, Hans	Brennberg

Siegerstetter, Alexander  
 Steffens, Heio, Dr. med.  
 Wolf, Alfred  
 Zollner, Ludwig

Regensburg  
 Neunburg vorm Wald  
 Waldsassen  
 Regensburg

Allen verstorbenen Mitgliedern, insbesondere dem langjährigen Ausschussmitglied (1997–2015) und Schriftleiter (2003–2009) Prof. Dr. Peter Schmid († 19.08.2024), wird der Historische Verein stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder darf der Historische Verein im Berichtsjahr 2025 folgende 39 Personen begrüßen:

Aumüller, Stefan  
 Buchecker, Andrea  
 Burkes, Peter  
 Dechent, Werner  
 Egersdörfer, Barbara  
 Gabbey, Jaqueline  
 Gottfriedsen, Christine, Dr.  
 Gradl, Andreas  
 Grieb, Christine, Dr.  
 Hamella, Eva  
 Hamella, Sandra, Prof. Dr.  
 Hammes, Hildegard  
 Hammes, Stefan  
 Härtl, Jessica  
 Herzog, Michael  
 Hesse, Isabell Alexa  
 Hesse, Eric  
 Homeier, Thomas  
 Horr, Melanie  
 Keller, Christian  
 Kolbeck, Maximilian  
 Koller, Alexander, Prof. Dr.  
 Kotterer, Michael, M. A.  
 Kränzlein, Dirk, Dr.  
 Ludwig, Kerstin  
 Markl, Irmgard  
 Meier, Franz  
 Merk, Nadine, M.A.  
 Nadler, Andreas  
 Neumaier, Claudia  
 Neumeier, Peter  
 Neuwirth, Jürgen  
 Rauch, Adrian  
 Schild, Michael  
 Späth, Sabrina, Dr.  
 Vogl, Winfried  
 Waller, Sieglinde  
 Walz, Barbara  
 Ziegler, Hannes, Dr.

Regensburg  
 Kümmersbruck  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Ihrlerstein  
 Regensburg  
 Obertraubling  
 Parsberg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Sinzing  
 Stuttgart  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Neutraubling  
 Gunzenhausen  
 Maxhütte-Haidhof  
 Rom  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Regensburg  
 Nürnberg  
 Nittendorf  
 Regensburg  
 Teublitz  
 München

## Geschäftsbericht 2024

(1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer – 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl)

### Besetzung der Organe und Ämter

#### **Vorstandschafft**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Vorsitzender: Dr. Thomas Feuerer           | 2. Vorsitzender: Dr. Tobias Appl       |
| 1. Schriftführerin: Dr. Maria Rita Sagstetter | 2. Schriftführer: Dr. Bernhard Lübbers |
| 1. Schatzmeisterin: Dr. Christine Grieb       | 2. Schatzmeister: Lorenz Baibl M.A.    |

#### **Ausschuss**

- Dr. Tobias Appl, Bezirksheimatpfleger, Bezirk Oberpfalz, Heimatpflege, Kultur und Bildung, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg
- Lorenz Baibl M.A., Stadtarchivar, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Dr. Maria Baumann, Museumsleiterin und Diözesankonservatorin, Bistum Regensburg, Domplatz 6, 93047 Regensburg
- Dr. Andreas Becker, Archivleiter, Universität Regensburg, Universitätsarchiv, Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
- Dr. Andreas Boos, stellv. Museumsleiter, Stadt Regensburg, Museen der Stadt, Dachauplatz 2–4, 93047 Regensburg
- Dieter Dörner, Kreisheimatpfleger, Sprecher der Regionalgruppe Amberg, Hegnerstr. 16, 92224 Amberg
- PD Dr. Andreas Erb, Archivleiter, Stadtarchiv Amberg, Paulanerplatz 17, 92224 Amberg
- Dr. Thomas Feuerer, Kulturreferent, Landratsamt Regensburg, Kultur, Heimat- und Denkmalpflege, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg
- Bernhard Fuchs M.A., Sprecher der Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz, Schellenberg 11, 92690 Pressath
- Dr. Christine Grieb, Akademische Rätin, Universität Regensburg, Abteilung Geschichtsdidaktik, 93040 Regensburg
- Florian Gruber M.A., Sprecher der Regionalgruppe Cham, Kleemannstr. 25, 93413 Cham
- Dr. Georg Köglmeier, Akademischer Oberrat, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, 93040 Regensburg
- Prof. Dr. Bernhard Löffler, Lehrstuhlinhaber, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, 93040 Regensburg
- Dr. Markus Lommer, Stadtheimatpfleger, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Luitpoldplatz 6, 92237 Sulzbach-Rosenberg
- Dr. Bernhard Lübbers, Bibliotheksdirektor, Staatliche Bibliothek Regensburg, Gesandtenstr. 13, 93047 Regensburg
- Kathrin Pindl M.A., Archivleiterin, Spitalarchiv Regensburg, Am Brückenfuß 1–3, 93053 Regensburg
- Sebastian Pößnik M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 93040 Regensburg
- Dr. Christine Riedl-Valder, Sprecherin der Regionalgruppe Oberpfälzer Jura, Staufferstr. 20, 93176 Beratzhausen
- Dr. Maria Rita Sagstetter, Archivdirektorin, Staatsarchiv Amberg, Archivstr. 3, 92224 Amberg
- Dr. Peter Styra, Archiv- und Bibliotheksleiter, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, Emmeramsplatz 5, 93047 Regensburg
- Dr. Eugen Trapp, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Stadtheimatpfleger, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Dr. Camilla Weber, Archiv- und Bibliotheksleiterin, Bischöfliches Zentralarchiv, St. Petersweg 11–13, 93047 Regensburg
- Alfred Wolfsteiner, Bibliotheksleiter a.D., Sprecher der Regionalgruppe Schwandorf, General Stephan-Str. 3, 92447 Schwarzhofen

### **Ämter und Funktionen**

Wissenschaftlicher Beirat: Lorenz Baibl M.A., Dr. Andreas Boos, Dr. Manuela Daschner, Bernhard Fuchs M.A., Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Eugen Trapp, Prof. Dr. Alois Schmid  
Schriftleiter: Dr. Bernhard Lübbers  
Archivare: 1. Archivar Dr. Martin Dallmeier, 2. Archivarin Nina Herrmann M.A.  
Bibliothekare: 1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers, 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra  
Beauftragte: Dr. Georg Köglmeier (Internetauftritt), Dr. Andreas Becker (Soziale Medien), Dr. Armin Gugau und Katharina Lenz M.A. (Öffentlichkeitsarbeit), Sebastian Pöbner M.A. (Veranstaltungstechnik)  
Regionalgruppensprecher: Dieter Dörner (Amberg), Florian Gruber M.A. (Cham), Dr. Christine Riedl-Valder (Jura), Bernhard Fuchs M.A. (Otnant), Alfred Wolfsteiner (Schwandorf)

### **Ehrenmitglieder**

Dr. Martin Angerer, Dr. Werner Chrobak, Dr. Martin Dallmeier, Dieter Dörner, Dr. Johannes Laschinger

### **Versammlungen der Vereinsorgane**

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand am 20.02.2024, 12.06.2024 und 04.12.2024, der Ausschuss kam am 19.03.2024 und 24.04.2024 zusammen, die Generalversammlung fand am 10.04.2024 statt. Alle Sitzungen wurden in Präsenz abgehalten, die Teilnahme an der Generalversammlung war darüber hinaus auch online möglich. Einige kurzfristig erforderliche Vorstandsbeschlüsse wurden zudem per E-Mail im Umlaufverfahren gefasst.

Bei der Generalversammlung am 10.04.2024 stand neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Entgegennahme der Berichte, Aussprache und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse und über den Haushaltsplan turnusmäßig die Neuwahl der Ausschussmitglieder für die Wahlperiode 2024–2027 im Mittelpunkt. Darüber wurde die vom Ausschuss vorgeschlagene Ernennung von Dr. Johannes Laschinger zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins bestätigt. Schließlich stand auch wieder die Ehrung von langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung. Persönlich mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet wurden Dr. Bernhard Lübbers und Ulrike Unger für 25 Jahre Mitgliedschaft. Alle weiteren Vereinsjubilare, die nicht anwesend sein konnten, erhielten im Nachgang ein entsprechendes Anschreiben vom 1. und 2. Vorsitzenden.

Satzungsgemäße Aufgabe der konstituierenden Ausschusssitzung am 24.04.2024 war es, die zahlreichen Vorstands- und Vereinsämter für die Wahlperiode 2024–2027 neu zu besetzen. Wie vom Vorstand vorgeschlagen, wurden fast alle bisherigen Amts- und Funktionsträger in ihrem jeweiligen Amt bestätigt. Lediglich Dr. Christine Grieb (1. Schatzmeisterin), Dr. Maria Rita Sagstetter (1. Schriftführerin), Dr. Manuela Daschner (wissenschaftlicher Beirat) und Nina Herrmann M.A. (2. Archivarin) wurden erstmals gewählt.

Neben der Planung des Haushalts und des Vortragsprogramms waren die wichtigsten Themen, die von den Vereinsorganen im Jahr 2024 behandelt wurden, die Kooperation mit der Kultur-Jugendherberge Regensburg beim Kulturabend am 25.07.2024 und beim Vortragsabend am 30.10.2024, die Organisation der Podiumsdiskussion mit dem Journalisten und Filmemacher Dieter Wieland am 01.10.2024 im Museum der Bayerischen Geschichte zusammen mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, die erneute Durchführung des Wettbewerbs für Studierende und Schüler samt feierlicher Preisverleihung am 30.07.2024 in der Weinschenk-Villa und nicht zuletzt die Präsentation des VHVO-Bandes bei Bücher Pustet am 27.11.2024. Auch die neue Gestaltung der VHVO-Bände wurde beratend begleitet. Der von der Vorstandschaft bereits Ende 2022 vorgelegte Entwurf des künftigen Vertrags zwischen Historischem Verein und Stadt Regensburg hingegen wird von Seiten der Stadtverwaltung nach wie vor geprüft. Trotz mehrfacher Nachfragen seitens des 1. Vorsitzenden konnten in dieser für den Historischen Verein zentralen Angelegenheit im Berichtszeitraum keine Fortschritte erzielt werden. Thematisiert wurde schließlich auch die Lage der Regionalgruppen. In Amberg konnte mit Hans-Peter Klinger bereits ein Nachfolger für Dieter Dörner als Sprecher gefunden werden. In Schwandorf, wo Alfred Wolfsteiner den Stab ebenfalls gerne weitergeben würde, steht dies für 2025 an.

## Veranstaltungsprogramm/Kooperationen/Projekte

Im Jahr 2024 wurden vom Hauptverein 31 (2023: 40) und von den Regionalgruppen 32 (2023: 44), insgesamt also 63 (2023: 84) Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt (vgl. die nachstehenden Auflistungen). Dazu erschienen wieder zwei von Hauptverein und Regionalgruppen gemeinsam herausgegebene gedruckte Halbjahres-Programm-Broschüren (April 2024 bis September 2024 sowie Oktober 2024 bis März 2025).

Die Kooperationspartner des Hauptvereins waren 2024: die Arbeitsgemeinschaft Regensburger Archive, der Arbeitskreis Heimatforschung Oberpfalz, die Bayerische Akademie der Wissenschaften (Historische Kommission), das Bayerische Hauptstaatsarchiv, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V., das Bayerische Nationalmuseum, das Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- und Denkmalpflege), die Fürst Thurn und Taxis Museen, das Gräfliche Haus Lerchenfeld, das Gräflich Seinsheimische Archiv Sünching, die Jugendherberge Regensburg, die Jüdische Gemeinde Regensburg, das Kulturforum Schloss Alteglofsheim e.V., das Kuratorium Burg Wolfsegg e.V., die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, die Pfarreiengemeinschaft Thalmassing-Wolkering, die St. Katharinenspitalstiftung Regensburg, die Stadt Regensburg (Kulturreferat, Amt für kulturelles Erbe und Stadtheimatpfleger), die Universität Regensburg (Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern, Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte, Zentrum für Erinnerungskultur), die Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V., der Oberpfälzer Kulturbund e.V., die Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V. und der Verlag Friedrich Pustet.

Bei den Sitzungen des Regensburger Bibliotheksverbunds wurde der Historische Verein vom 1. Vorsitzenden oder von den Vorstandsmitgliedern Lorenz Baibl M.A. und Dr. Bernhard Lübbers vertreten, bei den Versammlungen des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V. sowie des Verbands Bayerischer Geschichtsvereine e. V. ebenfalls vom 1. Vorsitzenden oder von Ehrenmitglied Dr. Martin Dallmeier. Der 1. Vorsitzende vertrat den Historischen Verein zudem auch im Arbeitskreis Regensburger Herbstsymposium, im Netzwerk Kultur- und Zeitgeschichte der Stadt Regensburg, im wissenschaftlichen Beirat für die Neukonzeptionierung des Historischen Museums der Stadt Regensburg und im Beirat des Förderkreises der Museen der Stadt Regensburg. Mehrere Vorstands- und Vereinsmitglieder wirkten schließlich aktiv an der Durchführung des 39. Regensburger Herbstsymposiums für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege zum Thema „Regensburg wächst! Zur topographischen Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart“ mit.

Im Herbst-/Winterprogramm 2023/24 wurde bereits zum dritten Mal je ein Wettbewerb des Historischen Vereins für Studierende und für Schüler ausgeschrieben. Ziel dieser Wettbewerbe ist, junge Talente frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Außerdem soll der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule, Universität und Historischem Verein unterstützt und so eine bessere Nachwuchsförderung erreicht werden.

Bei dem mit 500 Euro dotierten Schüler-Wettbewerb konnten Arbeiten zu Themen aus der Oberpfalz aus allen Schulfächern eingereicht werden. Diese mussten im Rahmen eines W-Seminars der Q11/12-Phase 2022/24 entstanden sein. Einsendeschluss war am 15.03.2024. Insgesamt wurden drei, allesamt sehr gute Arbeiten aus dem Leitfach Geschichte eingereicht.

Bei dem nach Christian Gottlieb Gumpelzhaimer (1766–1841), dem Gründungsvorsitzenden des Historischen Vereins, benannten Studierenden-Wettbewerbs, der mit 1.000 Euro dotiert wurde, konnten universitäre Abschlussarbeiten (B.A.-, M.A.-Arbeit, schriftliche Hausarbeit bzw. Zulassungsarbeit, Dissertation) zu einem Thema der Oberpfälzer (Kultur-) Geschichte eingereicht werden. Die Abgabe der Abschlussarbeit durfte dabei nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, sie musste bereits bewertet worden sein. Einsendeschluss war auch hier der 15.03.2024. Insgesamt wurden zwei überdurchschnittliche Arbeiten eingereicht: eine Masterarbeit aus dem Studiengang Wissenschaftsgeschichte und eine Masterarbeit aus dem Studiengang Kunstgeschichte.

Das Auswahlgremium zur Vergabe der beiden Preise tagte am 15.04.2024 im Kapellenraum des Rüntingerhauses. Als Juroren fungierten auch diesmal die Mitglieder des Gesamtvorstandes und der Wettbewerbs-Beauftragte Dr. Armin Gugau. Nach ausführlichen Diskussionen kamen zwei einvernehmliche Entscheidungen zustande: Der Preis im Schüler-Wettbewerb wurde Eva Hamella aus Regensburg für ihre herausragende Seminararbeit zum Thema „Der Koffer der jüdischen

Familie Brandis – Ein ‘Dachbodenfund’, der die Regensburger NS-Vergangenheit greifbarer macht“ zugesprochen. Beim Studierenden-Wettbewerb wurde Nadine Merk aus Regensburg für ihre weit überdurchschnittliche Masterarbeit zum Thema „Ornament und Fürsorge. Untersuchungen zur Baugeschichte der ehemaligen Waisenhauskapelle Maria Schnee in Regensburg“ ausgezeichnet.

Die beiden Preise wurden am 30.07.2024 im Rahmen einer stimmungsvollen Feierstunde mit anschließendem Stehempfang in der Weinschenk-Villa verliehen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Meisterklasse für Klavier und Kammermusik am Von-Müller-Gymnasium Regensburg unter der Leitung von Lukas Klotz.

## Verhandlungsband

Der von Schriftleiter Dr. Bernhard Lübbers wie gewohnt pünktlich vorgelegte Band 164 (2024) der Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (VHVO) enthält auf 416 mit zahlreichen Abbildungen versehenen Seiten 13 wissenschaftliche Aufsätze zu Themen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, einen Nachruf auf Dr. Josef Klose (1931–2023), die Vereinschronik für das Jahr 2023 sowie 7 Rezensionen. Das Werk erschien wieder hybrid, d.h. in gedruckter Form sowie online im Volltext ([www.heimatforschung-regensburg.de/3409](http://www.heimatforschung-regensburg.de/3409)). Wie schon im Jahr zuvor wurde es nicht nur im Eigenverlag des Historischen Vereins, sondern zugleich auch im Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, veröffentlicht. Am 27.11.2024 fand bei Bücher Pustet in der Dombuchhandlung in Gegenwart zahlreicher Autorinnen und Autoren eine öffentliche Buchpräsentation statt, die auf reges Interesse stieß. Der Versand an die Mitglieder und Tauschpartner wurde rechtzeitig vor Weihnachten abgeschlossen. Die VHVO-Bände, auf die in zahlreichen Verlagsprospekten hingewiesen wird, können direkt beim Verlag Friedrich Pustet oder im Buchhandel erworben werden.

## Bibliotheksbereich 2024

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra –  
Bibliotheksbereich Manfred Knedlik M.A.)

Zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war die Geschäftsstelle 2024 fast jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik besetzt. Der Trend zu Anfragen per E-Mail hat sich im vergangenen Jahr fortgesetzt.

## Tauschschriften

Der Verein verfügt derzeit über 187 Tauschpartner für seine Bibliothek, womit sich die Zahl etwas verringert hat. Eingestellt haben den Bezug der „Verhandlungen“ die Archäologische Abteilung der Museen der Stadt Linz, der Historische Verein für Mittelbaden und der Oldenburger Landesverein, vor allem wegen gestiegener Druck- und Portokosten und begrenzter Einstellmöglichkeiten; in Zeiten der Digitalisierung bleibt die Nutzungsmöglichkeit jedoch erhalten: Alle Bände der beiden Reihen „Die Ortenau“ und „Oldenburger Jahrbuch“ sind im Netz abrufbar. Weiterhin erhält der Historische Verein von früheren Tauschpartnern, die aus betrieblichen oder personellen Gründen inzwischen auf den Bezug der Verhandlungsbände verzichten, deren Publikationen (darunter die „Hansischen Geschichtsblätter“ des Hansischen Geschichtsvereins e.V. Lübeck), hingegen wurde der Versand der „Neujahrsblätter“ durch den Historischen Verein des Kantons St. Gallen (Kündigung 2022) inzwischen beendet. Wie in den vergangenen Jahren überlassen Mitgliedsvereine wie die Steinwaldia („Wir am Steinwald“) und der Heimatverein Eschenbach („Heimat Eschenbach“) dem Historischen Verein kostenlos ihre Jahresschriften. Ebenfalls als Geschenke erhalten hat die Bibliothek die aktuellen Ausgaben des „Oberpfälzer Heimatspiegel“ und des „Jahresberichts des Collegium Carolinum“.

2024 sind insgesamt 209 Bände und Hefte aus ca. 160 Reihen an Tauschschriften eingegangen. Die entsprechenden Nachträge im Regensburger Katalog bzw. in der ZDB nimmt vertragsgemäß das Stadtarchiv vor, tektiert (und zum Teil auch eingestellt) werden die Tauschschriftenzugänge von der Vereinsbibliothek, die auch eine interne Datenbank führt.

Der aktuelle VHVO-Band 164 (2024) wurde wiederum vom Verlag Friedrich Pustet an die Mitglieder und an die Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die DNB, die BSB und die SBR bzw. die Lieferung an die Abonnenten und Besteller.

## Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Belegexemplare und Geschenke ein Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Besonders erwähnt sei der Nachlass des früheren Richters und Bundestagsabgeordneten Helmut Wilhelm, der in die Staatliche Bibliothek gelangt ist (siehe Bibliotheksbericht 2023); Dubletten wurden wiederum der HV-Bibliothek überlassen, wofür Dr. Bernhard Lübbers ausdrücklich gedankt sei. Eine größere Zahl an Vereinsfestschriften und Programmheften aus dem Raum Schwandorf erhielt der Verein von Herrn Alfred Wolfsteiner, dem früheren Leiter der Stadtbibliothek Schwandorf. Dafür herzlichen Dank! Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Stadtarchivar Josef Fischer für die Abgabe aller bisher erschienenen Ausgaben von „Neues aus dem Stadtarchiv Schwandorf“.

Insgesamt beträgt der Zuwachs an Monographien 330 Bände (in Klammern: Nachlass Wilhelm). 184 (137) Titel entfallen auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz), weiterhin eingegangen sind 83 (19) Titel bei „R“ (Regensburg), 52 (14) bei „B“ (Bayern) und 11 (4) bei „G“ (Geschichte). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog erfolgt vor Ort.

Eine Reihe von Dubletten wurde an die Bibliothek der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz sowie, im Rahmen der Tauschvereinbarung, an die Provinzialbibliothek Amberg und die Staatliche Bibliothek Regensburg abgegeben.

## Aktivitäten

Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit liegt weiterhin in der sukzessiven Erschließung des wertvollen Altbestandes (16. bis 19. Jahrhundert) der Vereinsbibliothek. Weitergeführt wurde die Aufnahme der Bestände „R.F.“ und „G“ (im Regensburger Katalog sind inzwischen ca. 100 bzw. 500 Titel zu finden); die Vereinsbibliothek bewahrt darunter ausgesprochene Rara wie die Ausstellungs-Zeitung. Organ der Oberpfälzischen Kreisausstellung Regensburg 1910 (R.F.62) oder die Ordnung der Stahlschützen-Gesellschaft in Regensburg, 1809 (R.F.182) bzw. Es brennt, ihr Bürger und Landleute! Helft löschen!, 1848 (G553)

In einem Beitrag für das „Regensburgische Diarium 2.0“, federführend herausgegeben vom Stadtarchiv Regensburg, wurde der Maler, Schriftsteller und Kritiker Willi Reindl (1889–1943) vorgestellt (PDF-Datei unter: [www.regensburg.de/fm/121/regensburgisches-diarium-2-0-ausgabe-4%20.pdf](http://www.regensburg.de/fm/121/regensburgisches-diarium-2-0-ausgabe-4%20.pdf)). Die HV-Bibliothek besitzt einen Teilnachlass, der sukzessive erschlossen wird.

Wie in Jahren zuvor wurden in den VHVO 164 (2024) erneut „Fundstücke“ präsentiert, um eine größere Öffentlichkeit auf die lokal- und kulturgeschichtlich interessanten Bestände der Vereinsbibliothek aufmerksam zu machen, dieses Mal ein Konvolut von Periochen jesuitischer Schuldramen aus Regensburg (R1026).

## Archivbericht 2024

(1. Archivar Dr. Martin Dallmeier – 2. Archivarin Nina Herrmann M.A.)

Das Berichtsjahr 2024 war wie die letzten beiden vorausgegangenen Jahre sowohl für die beiden Archive des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (HVOR) als auch für den Leiter des Stadtarchivs Regensburg (StAR) und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von



den Vorarbeiten (Erwerbs-, Ordnungs-, Verzeichnungs- und Verpackungsarbeiten) für den nun für das Jahr 2025 geplanten Umzug des Stadtarchivs Regensburg in den Neubau im Stadtteil Regensburg-Burgweinting bestimmt.

Die Benutzungsanträge bzw. die elf schriftlichen Anfragen zu Beständen des HVOR erledigte schnell und kompetent die 2. Archivarin und zugleich Referentin des Stadtarchivs für das HVOR-Archiv. Nur wenige spezielle Anfragen zum HVOR-Archiv und dessen Beständen wurden vom 1. Archivar bearbeitet.

## Statistik

Laut der Lesesaalstatistik des StAR benutzten im Berichtsjahr 40 Besucher an 56 Benutzertagen insgesamt 151 Archivalieneinheiten aus den verschiedenen Beständen des HVOR-Archivs. Die am häufigsten benutzten Bestände waren: AAR (14 Einheiten), AAO (23 Einheiten), Rechnungen (8 Einheiten), MSR (28 Einheiten), MSO (58 Einheiten) sowie (meist online) die Urkundenbestände I bis III. Mit fünf Einheiten wenig benutzt wurde auch im Jahre 2024 der Aktenbestand des inhaltlich für Historiker, Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaftler sehr wertvollen Schönwerth-Nachlasses (SW-NL).

## Schönwerth-Nachlass

Aus dieser Erfahrung heraus wurden 2024 zusammen mit der Schönwerth-Gesellschaft (SWG), dem Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg und dem StAR die Planung verstärkt vorangetrieben, den SW-NL durch ein online-fähiges Repertorium inclusive einer vorausgehenden Digitalisierung der Aktenfaszikel zu erschließen. Für die geplante Digitalisierung und nachfolgende Erschließung des SW-NL wurden zwischenzeitlich erfreulicherweise 35.000 Euro staatliche Zuschüsse in Aussicht gestellt, so dass für 2025/2026 die berechtigte Aussicht besteht, den digitalisierten Gesamtbestand des Nachlasses bzw. ein Online-Repertorium vorlegen zu können. Finanziell wird das Projekt über den Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg federführend abgewickelt. Die wissenschaftliche Erschließung der digitalisierten Aktenbestände des SW-NL durch die Anfertigung eines nach archivischen Grundsätzen erstellten Online-Repertoriums fällt in die Zuständigkeit der beiden Archive des HVOR als Vertreter des Eigentümers des Bestandes.

In einem ersten Schritt wurde im Herbst 2024 der gesamte Aktenbestand des SW-Nachlasses durch die Firma CD-LAB in Nürnberg fachmännisch digitalisiert. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 18.000 Euro. Für die anschließende wissenschaftliche Verzeichnung der Akten (Faszikel, Mappen, Untermappen) konnte seitens des Lehrstuhls für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg Manfred Sailer M.A. mittels eines Werkvertrages gewonnen werden. Das verbindliche Verzeichnungsformular wurde nach archivischen Grundsätzen von den beiden Vereinsarchivaren entwickelt.

Für das Projekt „wissenschaftliche Verzeichnung des Schönwerth-Nachlasses“ wurde eine Bearbeitungszeit von zwei Jahren angesetzt. Es ist geplant, den Benutzern die verzeichneten Faszikel nach ihrer Erschließung schrittweise samt den Digitalisaten als Online-Repertorium im Netz bereitzustellen.

## OKB-Archiv mit nachrangigen Beständen

Das Archiv des Oberpfälzer Kulturbundes e.V. (OKB) befindet sich seit 2008 als Depot im Archiv des HVOR. Mit dem von Dr. Christian Malzer 2008 im Auftrag des HVOR erstellten ersten Repertorium fanden 127 Akten aus der Zeit von 1950 bis 1999 Eingang in den Archivbestand. Zwischenzeitlich umfasst der OKB-Aktenbestand insgesamt 321 Akteneinheiten aus der Zeit von 1950 bis ca. 2022, darunter umfangreiches Bild- und Tonmaterial zu den Nordgautagen und anderen regionalen Veranstaltungen.

Der OKB versteht sich auch als übergeordnete zentrale Stelle aller Oberpfälzer Kulturvereine in Bayern. Zwischenzeitlich wurden deshalb dem OKB-Archivbestand auch die Akten der ARGE



der Oberpfälzer Heimatvereine in München e.V. mit 30 Akteneinheiten angeschlossen. Im Sommer 2024 übernahm der HVOR auch die Registratur der Oberpfälzer Landsmannschaft Rötz und Umgebung in München, die Unterlagen ab dem Gründungsjahr 1926 bis 2024 umfasst. Eine Bewertung, Aussonderung und Verzeichnung dieser Akten durch den 1. Archivar ist für 2025 vorgesehen. Ebenso sollen zur historischen Dokumentation der Oberpfälzer Vereine in München, Augsburg und Nürnberg drei weitere Vereinsregistraturen 2025 ins OKB-Archiv übernommen werden.

Von den seit dem Ende des 19. Jahrhunderts gegründeten insgesamt 33 Oberpfälzer Vereinen und Landsmannschaften in München – 1995 waren es noch 27 Vereine – sind derzeit noch fünf Vereine bzw. Landsmannschaften aktiv. Eine Auflösung dieser Vereine und der ARGE der Oberpfälzer Heimatvereine in München e.V. ist in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu erwarten, so dass dieser Zweig von Oberpfälzer Kulturaktivitäten außerhalb der Oberpfalz endgültig erlöschen wird.

### Erschließungsarbeiten

In mehreren Gesprächen waren folgende durch das StAR in Verbindung mit den beiden Vereinsarchivaren vorrangig zu leistende Arbeiten vereinbart und durchgeführt worden:

Durch Nina Herrmann M.A.:

Vorbereitung, Tektieren, Umpacken und Etikettendruck fast aller HVOR-Bestände für den Umzug in das neue Depot des StAR in Regensburg-Burgweinting

Vorbereitung der Digitalisierung des SW-NL, Erstellung des archivischen Formulars zur Erschließung und Verzeichnung der digitalisierten SW-NL-Aktenfaszikel (zusammen mit dem 1. Vereinsarchivar)

Vom 1. Vereinsarchivar wurden die 2020, 2022 und 2023 erfolgten Abgaben zum Depotbestand OKB mit den Akten-Nrn. 289 bis 321 und die 30 Akten der ARGE Oberpfälzer Vereine in München verzeichnet.

### Dank

Abschließend dankt der 1. Vereinsarchivar dem StAR, vor allem dessen Leiter Lorenz Baibl M.A., aber auch der zuständigen Referentin, Nina Herrmann M.A., die seit März 2024 auch das Amt der 2. Vereinsarchivarin ausübt, sowie dem Lesesaal- und Magazinpersonal, vor allem Frau Bianka Kammerer, für die gute, harmonische und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im beiderseitigem Interesse.

## Finanzbericht 2024

(1. Schatzmeisterin Dr. Christine Grieb – 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A.)

## Einnahmen

1	<b>Mitgliedsbeiträge</b>		
1.1	Vorjahre	60,00 €	
1.2	aktuelles Jahr	29.249,00 €	
1.3	Folgejahr	180,00 €	
			<b>29.489,00 €</b>
2	<b>Zuschüsse (freiwillige und vertraglich vereinbarte)</b>		
2.1	Bezirk Oberpfalz	4.000 €	
2.2	Diözese Regensburg	1.000 €	
2.3	Stadt Regensburg	12.000 €	
2.4	Sonstige	0,00 €	
			<b>17.000,00 €</b>
3	<b>Sonstige Einnahmen</b>		
3.1	Fahrten	0,00 €	
3.2	Privatspenden	210,00 €	
3.3	Zinsen Kapitalvermögen	28,31 €	
3.4	Verkauf von Verhandlungsbänden	307,14 €	
3.5	Gebühren für Scans und Kopien	0,00 €	
3.6	Sponsoring	500,00 €	
3.7	Sonstiges	250,00 €	
			<b>1.295,45 €</b>
	<b>Summe</b>		<b>47.784,45 €</b>

## Ausgaben

4	<b>Personalkosten</b>		
4.1	Bibliothek	5.711,64 €	
4.2	Verwaltung	5.714,64 €	
4.3	Personalnebenkosten	5.189,67 €	
4.4	Fortbildungskosten	0,00 €	
			<b>16.615,95 €</b>
5	<b>Fahrtkosten</b>		
5.1	Bibliothek	466,20 €	
5.2	Verwaltung	494,00 €	
5.3	Sonstige	0,00 €	
			<b>960,20 €</b>

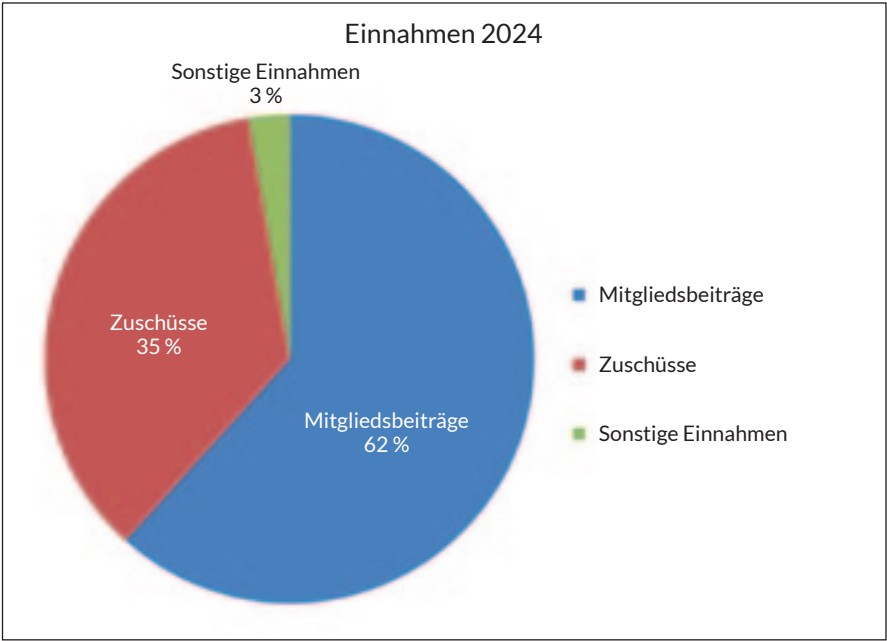
6	<b>Verwaltungskosten</b>		
6.1	Telefon, Fax, Internet, Homepage	537,48 €	
6.2	Porto	587,20 €	
6.3	Rundschreiben u. Programmheft (inkl. Porto)	3.593,67 €	
6.4	Sachmittel	30,00 €	
6.5	Anzeigen	0,00 €	
6.6	Gebühren / GEZ	115,44 €	
6.7	Verbands- und Vereinsbeiträge HVOR an andere	247,00 €	
6.8	Wartung / Betreuung EDV	0,00 €	
6.9	Bürobedarf	243,79 €	
			<b>5.354,58 €</b>
7	<b>Publikationen und Projekte</b>		
7.1	Verhandlungsband: Druckkosten u. Versand	17.254,91 €	
7.2	Bildrechte und Gebühren	0,00 €	
7.3	Projekte	384,01 €	
7.4	Wettbewerbe	1.943,03 €	
			<b>19.581,95 €</b>
8	<b>Veranstaltungen</b>		
8.1	Vorträge	703,90 €	
8.2	Fahrten	0,00 €	
8.3	Herbstsymposium	1.000,00 €	
			<b>1.703,90 €</b>
9	<b>Zuschüsse an Regionalgruppen</b>		
9.1	Amberg	0,00 €	
9.2	Cham	0,00 €	
9.3	Oberpfälzer Jura	0,00 €	
9.4	Otnant	0,00 €	
9.5	Schwandorf	0,00 €	
			<b>0,00 €</b>
	Summe		<b>44.216,58 €</b>

Abgleichung

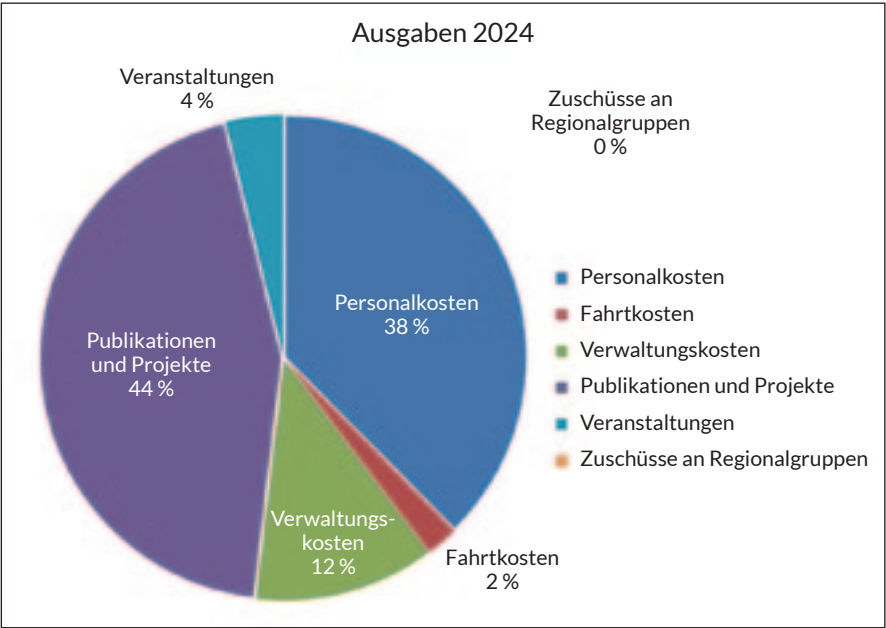
Einnahmen 2024	47.784,45 €
Ausgaben 2024	-44.216,58 €
<b>Summe</b>	<b>3.567,87 €</b>

Vermögensstruktur

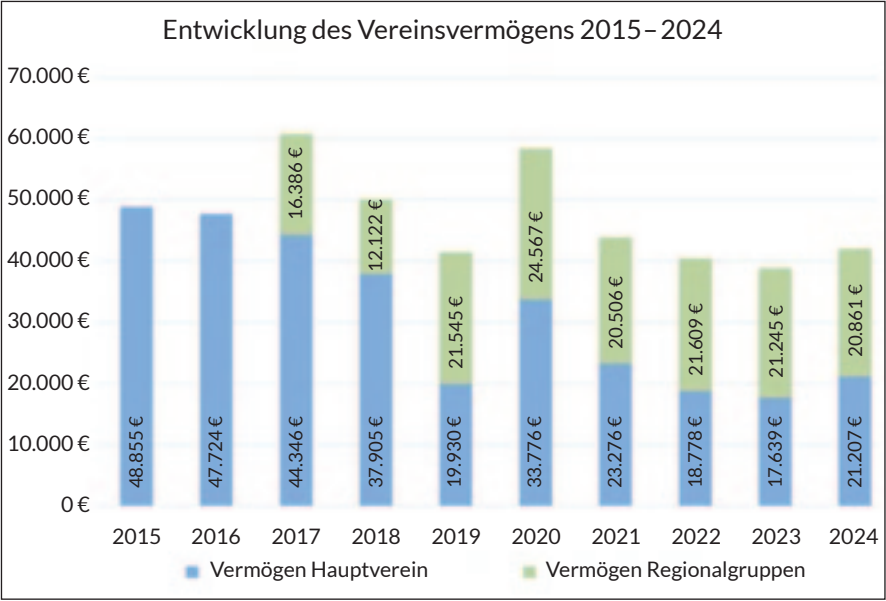
	Vermögensstand zum 31.12.2023	Vermögensstand zum 31.12.2024
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg – Hauptverein	17.639,06 €	21.206,93 €
Regionalgruppe Amberg	16.460,86 €	16.902,81 €
Regionalgruppe Cham	882,98 €	868,57 €
Regionalgruppe Oberpfälzer Jura	1.786,86 €	1.403,56 €
Regionalgruppe Otnant	890,52 €	811,83 €
Regionalgruppe Schwandorf	1.223,73 €	874,18€
<b>Gesamt</b>	<b>38.884,01 €</b>	<b>42.067,88 €</b>



Einnahmen des Hauptvereins 2024



Ausgaben des Hauptvereins 2024



Die Entwicklung des Vereinsvermögens in den Geschäftsjahren 2015 bis 2024

## Veranstaltungsprogramm 2024

### Hauptverein Regensburg

(Leiter: Dr. Thomas Feuerer – Dr. Tobias Appl)

- 13.01.2024 Dr. Walter Boll und seine „schöpferische Denkmalpflege“  
Führung mit Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Regensburg  
In Kooperation mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg
- 18.01.2024 Archäologischer Jahresrückblick für Stadt und Landkreis Regensburg  
Vortragsabend der Stadtarchäologie Regensburg und des Bayerischen  
Landesamtes für Denkmalpflege  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal
- 01.02.2024 Jüdisches Leben in der Oberpfalz  
Aktuelle Projekte und Themen  
Ort: Regensburg, Jüdisches Gemeindezentrum Regensburg, Am Brixener  
Hof 2  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Heimatforschung  
Oberpfalz, dem Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern der Universität Re-  
gensburg und dem Zentrum für Erinnerungskultur der Universität Regens-  
burg
- 14.02.2024 Emigration ins Ungewisse  
Isaak Meyer: Rechtsanwalt und Chronist der Israelitischen Kultusgemeinde  
Regensburg  
Vortrag von Klaus Himmelstein, Regensburg  
Ort: Regensburg, Jüdisches Gemeindezentrum, Am Brixener Hof 2
- 14.02.2024 Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Regensburg  
Von Galerien und Benzin  
Zur Geschichte des Hauses Untere Bachgasse 1  
Vortrag von Dr. Maximilian Fritsch, Regensburg  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal
- 21.02.2024 Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger der Stadt Regens-  
burg  
Qualität und Nachhaltigkeit  
1000 Jahre Handwerk in der mittelalterlichen Stadt Regensburg  
Vortrag von Dr. Alexandra Berg, Regensburg  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal
- 02.03.2024 Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regens-  
burg zum städtischen Jahresthema 2024 „Katzenjammer“  
Tag der Archive 2024  
„Musik und Theater in Regensburg“  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal
- 20.03.2024 Ein Angebot in Zusammenarbeit mit den Regensburgern Archiven  
Ein Land „im Schatten“?  
Die Wahrnehmung der Oberpfalz im Spiegel frühneuzeitlicher Reiseberichte  
Vortrag von Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal
- 04.04.2024 Auf den Spuren des Hauses Lerchenfeld in Gebelkofen  
Vortrag von Wolfgang Voigt M.A., Alteglöfshaus  
Ort: Gebelkofen, Filialkirche St. Johannes der Täufer, Obere Dorfstraße 2  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft Thalmas-  
sing-Wolkering und dem gräflichen Haus Lerchenfeld

- 13.04.2024      Lost Places  
Frühneuzeitliche Wüstungen bei Hauzenstein/Kürn
- 24.04.2024      Historisch-geographische Wanderung mit Dr. Wolfgang Roser, Wenzenbach  
Regensburger Fälle in den Registern der päpstlichen Pönitentiarie  
Vortrag von Prof. Dr. Claudia Märkl, München  
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 15.05.2024      25 Jahre „Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis“  
Das Regensburger Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums  
Vortrag von Dr. Raphael Beuing, München  
Ort: Regensburg, Fürstliches Schloss St. Emmeram, Emmeramsplatz 6, Marstall  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Nationalmuseum und den Fürst Thurn und Taxis Museen
- 12.06.2024      Im Zentrum des Alten Reichs  
Der Reichstag von 1594 und die Reichsstadt Regensburg  
Vortrag von Dr. Josef Leeb, Oberpöding/München  
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- 15.06.2024      Die Pracht der Akanthus-Altäre (II)  
Kunsthistorische Tagesfahrt nach Niederbayern  
Busexkursion unter Leitung von Dr. Werner Chrobak, Sinzing-Eilsbrunn  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB in der Stadt Regensburg e.V. u.a.
- 19.06.2024      Tiere in der Archäologie  
Besondere Funde aus Regensburg  
Vortrag von Dr. Johannes Sebrich, Regensburg  
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 26.06.2024      Haustiere, Nutztiere, Jagdtrophäen, Hippologie, Tierhatz und der erbprinzessliche Hund „Carlo“  
Thurn und Taxis und das liebe Vieh  
Vortrag von Dr. Peter Styra, Regensburg  
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 30.07.2024      Verleihung des Christian Gottlieb Gumpelzhaimer-Preises 2024  
Festakt mit anschließendem Stehempfang  
Ort: Regensburg, Weinschenkvilla, Hoppestraße 6
- 08.09.2024      „Wahr-Zeichen“  
Der „Tag des offenen Denkmals“ 2024 in der Stadt Regensburg  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Amt für kulturelles Erbe der Stadt Regensburg
- 27.09.2024      „Unser Vestt Wolfsekk“  
40 Jahre Forschungsarbeit auf Burg Wolfsegg  
Kolloquium mit mehreren Referenten  
Ort: Wolfsegg, Burg, Burggasse 7  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
- 01.10.2024      Auf dem Podium: Dieter Wieland  
Ort: Regensburg, Museum der Bayerischen Geschichte, Donaumarkt 1  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.



- 02.10.2024 Geschöpf – Attribut – Gebrauchsgegenstand  
Tiere in Theologie und Kirche  
Vortrag von Dr. Camilla Weber, Regensburg  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 07.10. – 09.10.2024 Plurale Hospitalgeschichte(n)  
Caritas, Resilienz und Transformation in der longue durée  
Ort: Regensburg, St. Katharinenspital, Am Brückenfuß 1-3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Archiv der St. Katharinenspitalstiftung und dem Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Universität Regensburg
- 09.10.2024 Wider die Natur  
Sodomie im Regensburg der Vormoderne  
Vortrag von Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 13.10.2024 Der vergessene Schlossherr  
Bayerns großer Diplomat: Freiherr Anton von Cetto  
Vortrag von Prof. Dr. Daniela Neri-Ultsch, München  
Ort: Alteglofsheim, Schloss, Am Schlosshof 1, Kaisersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Schloss Alteglofsheim e. V.
- 23.10.2024 Die Briefprotokolle des Pflegamts Hemau 1621–1803  
Bestände – Erschließung – Bedeutung  
Werkstattberichte von Dr. Maria Rita Sagstetter, Amberg, Georg Paulus, Hohenwart, und Dr. Thomas Feuerer, Kollersried  
Ort: Hemau, Zehentstadel, Propsteigaßl 4, Ratssaal
- 26.10.2024 „Gesellschaft von dem Leon“  
Festakt aus Anlass der Übergabe des Bündnisbriefes des Löwlerordens  
Ort: Sünching, Schloss, Am Schloss 1  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit: Bayerisches Hauptstaatsarchiv München, Bayerisches Nationalmuseum München, Gräflisch Seinsheim-sches Hausarchiv Sünching
- 30.10.2024 Die Jugendherberge auf dem Unteren Wöhrd in Regensburg  
Vom nationalsozialistischen Musterbau zur ersten Kultur-Jugendherberge der Welt  
Vortrag von Prof. Dr. Dietmar Kurapkat, Dominik Franz M.A. und Emelyn Wageneder M.A., alle Regensburg  
Ort: Regensburg, Jugendherberge, Wöhrdstraße 60  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Regensburg und der OTH Regensburg
- 22.11. – 24.11.2024 Regensburg wächst! Zur topographischen Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart  
39. Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege  
Ort: Regensburg, Rüntingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Rüntingersaal  
In Zusammenarbeit mit: Stadt Regensburg (Amt für kulturelles Erbe), Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- u. Denkmalpflege), Heimatpfleger der Stadt Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund, Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg
- 27.11.2024 Präsentation des neuen VHVO-Bandes 164 (2024)  
Ort: Regensburg, Bücher Pustet, Dombuchhandlung, Domplatz 7

- 11.12.2024 Advenisti desiderabilis  
Der Adventus Karls V. zum Reichstag 1532 im Spiegel seiner Liturgie  
Vortrag von Martin Berger M.A., Kümmersbruck-Haselmühl  
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 18.12.2024 Fritz Koenig zum 100. Geburtstag  
Werke im öffentlichen Raum – auch in Regensburg  
Vortrag von Dr. Stefanje Weinmayr, Landshut/München  
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg

**Regionalgruppe Amberg**  
(Sprecher: Dieter Dörner)

- 24.01.2024 Die Verbotene Straße – einst kürzester Weg nach Prag  
Vortrag von Rainer Christoph, Bärnau  
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 06.02.2024 Klara, das Nashorn. Ungewöhnlicher Besuch um Amberg des 18. Jh.s  
Vortrag von Dr. Andreas Erb, Amberg  
Ort: Amberg, Stadtarchiv, Paulanerplatz 17  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 08.03.2024 Die Oberpfalz wird bayerisch – Warum die „Obere Pfalz“ seit 400 Jahren zu Bayern gehört  
Vortrag von Dr. Christine Paschen, Amberg  
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 09.04.2024 Das Bayerische Konkordat von 1924  
Vortrag von Dr. Rita-Maria Sagstetter, Amberg  
Ort: Amberg, Staatsarchiv, Archivstraße 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Amberg und der KEB Amberg Sulzbach e.V.
- 07.05.2024 „Von Hus zu Charles“ – Was die Oberpfalz, Böhmen und der Hochadel gemeinsam haben  
Vortrag von Hans-Peter Klinger, Amberg  
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 27.06.2024 Gewölk und waiche Luft – die Wetteraufzeichnungen des Ensdorfer Paters Judas T. Sinner OSB  
Vortrag von Dr. Marianne Rolshoven, Eichstätt  
Ort: Amberg, Provinzialbibliothek, Malteserplatz 4, Barocksaal  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Provinzialbibliothek Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 02.07.2024 Die Lebensbeschreibung des Straßenwärters Johann Gammerl  
Vortrag von Johannes Ehbauer, Ursensollen  
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 24.10.2024 Der Jäger aus Kurpfalz – eine Beleidigung  
Vortrag von Dr. Andreas Erb, Amberg  
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.

- 20.11.2024 „Saufen für den Führer“ – Amberg und die Begründung seiner Weinpatenschaft zu Bad Bergzabern im Dritten Reich  
Vortrag von Dr. Christof Krieger, Traben-Trarbach  
Ort: Amberg, Rathaus, Marktplatz 11, Großer Rathaussaal

#### Regionalgruppe Cham

(Sprecher: Florian Gruber M.A.)

- 29.07.2024 Die Reichsburg Cham: alte archäologische Ausgrabungen und neue Forschungen  
Vortrag von Prof. Dr. Natascha Mehler, Tübingen, Dr. Gabriele Raßhofer und Dr. Christoph Steinmann, beide Regensburg  
Ort: Cham, Cine-World Cham, Randsbergerhofstraße 15

#### Regionalgruppe Oberpfälzer Jura

(Sprecherin: Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 12.04.2024 800 Jahre Parsberger Ritter und Ihre Nachkommen (1224–2024)  
Ausstellungseröffnung  
Einführung von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg  
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24  
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 12.04.2024 Der Aufstieg des Parsberger Rittergeschlechts (1200–1400)  
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg  
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24  
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 03.05.2024 Die Blütezeit des Parsberger Rittergeschlechts (1400–1580)  
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg  
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24  
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 24.05.2024 Der Niedergang des Parsberger Rittergeschlechts (1580–1730)  
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg  
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24  
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 08.06.2024 Die Burgruine Viehhausen  
Führung mit Karl Hoibl, Sinzing, und Alois Renner, Viehhausen  
Ort: Viehhausen, Burgruine, nahe Turmstraße  
Mitveranstalter: Gemeinde Sinzing
- 07.09.2024 Die Burgruine Ehrenfels in Beratzhausen  
Informationen zur Sanierung  
Führung mit Dr. Thomas Feuerer, Kollersried, und Robert Achhammer, Beratzhausen  
Ort: Beratzhausen, Burgruine Ehrenfels, Nähe Haderlsdorf  
Mitveranstalter: Markt Beratzhausen und Förderverein Burgruine Ehrenfels e.V.
- 11.10.2024 Anmerkungen zur Baugeschichte der Burg Parsberg  
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg  
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24  
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 25.10.2024 Nittendorf als Lutherische Grenzpfarre (1542–1614)  
Vortrag von StD a.D. Dieter Schwaiger, Kelheim  
Ort: Nittendorf, Die Arche, Bernsteinstraße 22  
Mitveranstalter: Evang.-Luth. Gemeinde Hemau-Nittendorf

Im Veranstaltungsjahr 2024 standen bedeutende Burgruinen im Jura, ihre aktuellen Sanierungsmaßnahmen und neue Forschungsergebnisse zu ihren einstigen Besitzern im Mittelpunkt der Aktivitäten der Regionalgruppe. Allein fünf Termine waren dem 800jährigen Jubiläum des Parsberger Rittergeschlechts gewidmet. Daneben erfuhr die Rolle der Pfarrei Nittendorf während der Reformation eine differenzierte Bewertung. Das Publikumsinteresse war bei allen Veranstaltungen erfreulich hoch.

#### Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Bernhard Fuchs M.A.)

- 26.02.2024 Neues zur Archäologie der Slawen in der Oberpfalz  
Vortrag von Dr. Hans Losert, Universität Bamberg  
Ort: Pressath, Pfarrsaal, Hauptstraße 9  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegebund Pressath
- 17.03.2024 Rundgang durch die Stadt Grafenwöhr  
Führung von Matthias Helzel, Eschenbach  
Ort: Marktplatz Grafenwöhr
- 27.04.2024 Brandkatastrophen im Altlandkreis Kemnath im 19. Jahrhundert  
Vortrag von Bernhard Fuchs, Pressath  
Ort: Kemnath, Gaststätte „Fantasie“, Kalvarienberg 1  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Historischen Arbeitskreis Kemnath
- 22.06.2024 Ausstellung zur Fuchsmühler Holzschlacht  
Ort: Fuchsmühl, Rathaus, Rathausplatz 1  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fuchsmühl

#### Regionalgruppe Schwandorf

(Sprecher: Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 27.04.2024 Der Burgstall und die Abschnittsbefestigung auf dem Warberg bei Neunburg v. W.  
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 28.04.2024 Archäologische Stätten im Regental  
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 25.05.2024 Da war doch was in ... Maxhütte Haidhof, Grube Austria  
Führung mit Lorna Simone Baier, Schwandorf  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 11.07.2024 Das Amt Bruck in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts  
Vortrag von Dr. Alois Wittmann, Bruck/Opf.  
Ort: Bruck/Opf., Marktbücherei, Marktplatz 10  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 27.07.2024 Der Englische Park von Teublitz  
Ein Beitrag zur Orts- und Gartengeschichte  
Führung durch Matthias Haberl, Teublitz  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf

- 12.10.2024 Archäologischen Stätten im Landkreis Schwandorf: Wildstein  
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen  
im Landkreis Schwandorf
- 13.10. 2024 Archäologische Stätten im Landkreis Schwandorf: Regental  
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen  
im Landkreis Schwandorf
- 17.10.2024 Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm  
Einführung in die Ahnenforschung  
Vortrag von Rita Scharl, Schwandorf  
Ort: Burglengenfeld, Opf. Volkskundemuseum, Berggasse 3  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der VHS Schwandorf Land
- 20.10.2024 Ein Friedhof erzählt Geschichte(n)  
Führung mit Brigitte Schütze und Willi Rester, beide Maxhütte-Haidhof  
Ort: Maxhütte-Haidhof, Friedhof, St.-Barbara-Straße  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen  
im Landkreis Schwandorf
- 26.10.2024 Da war doch was in ... Diendorf  
Führung mit Lorna Simone Baier, Schwandorf  
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen  
im Landkreis Schwandorf

## Dank

Dem 1. und dem 2. Vorsitzenden ist es wieder eine angenehme Pflicht, sowohl allen Kolleginnen und Kollegen, die im Vorstand, im Ausschuss, in den diversen Vereinsämtern und in den Regionalgruppen ehrenamtlich Verantwortung für den Historischen Verein übernehmen, als auch den beiden Angestellten des Vereins, Frau Ruth Halbhuber-Weber und Herrn Manfred Knedlik M.A., für ihr Engagement und für die allzeit gute Zusammenarbeit ihren verbindlichsten Dank auszusprechen. Gedankt werden soll auch allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und ihr Interesse an den Aktivitäten und Veröffentlichungen.

aus

# Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg

Band 165 (2025)

